



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2021
Freitag, den 5. November 2021
Nummer 22

Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel

Landschaf(f)t Zukunft e.V.
Regionalmanagement
Sächsische Schweiz

Einladung

IDEEN von ALLEN sind gefragt!
Was ist wichtig?
Zukunft mitgestalten!
Ländliche Förderungen
in der Region – für die
Region

**AUFTAKT-
Veranstaltung**

**START zur
neuen LEADER-
Entwicklungs-
Strategie**

An alle INTERESSIERTE!
Wann: **Mittwoch, 10.11.2021**
Uhrzeit: **13.00 Uhr**
Wo: **Berufliches Schulzentrum
Friedrich Siemens Pirna
Pillnitzer Straße 13
01796 Pirna
- AULA -**

Anmeldung:
bitte bis **08.11.2021**
Telefon: **03501/4704870**
Mail: info@re-saechsische-schweiz.de

Landschaf(f)t
Zukunft e.V.
RM Sächsische-
Schweiz
Am Schloßpark 8
01796 Pirna

Anzeige(n)



Öffnungszeiten

Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die gültigen Hygienerichtlinien einzuhalten.

Sprechzeiten aller Ämter der Stadtverwaltung Bad Schandau

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Gern können Sie auch außerhalb der Sprechzeiten Termine vereinbaren. Bitte kontaktieren Sie dazu den jeweiligen Mitarbeiter telefonisch oder per E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Mitarbeiter finden Sie unter www.bad-schandau.de – Bürger und Rathaus – Verwaltungsstruktur.

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes
Tel.: 035022 90030
täglich: 09:00 - 14:00 Uhr
oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel Elbresidenz
Montag-Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 035022 90050
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag	9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 035022 90055

Museum Bad Schandau

Montag - Freitag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter

Tel.: 035028 170236 oder

E-Mail: infohappe@gmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Dresdner Str. 3

(im Rathaus)

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

RVSOE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr
und
13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

und

14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

täglich (außer montags)

09:00 - 17:00 Uhr

Tel. 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna -

Mobile Soziale Beratung

Sie erreichen Frau Ott unter der Telefonnummer 0163 3938320.

Mobile Soziale Beratung auf dem Marktplatz

donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

SachsenNetze

Service-Telefon 0800 0320010
(kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergie AG

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de

Trinkwasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Markt 11 in 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600

E-Mail: info@zvww.de
www.zvww.de

Im Fall von Havarien/Rohrbrüchen:

Störungsrufnummer: 035023 51610



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 13
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Bad Schandau	Seite 16
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kitanachrichten	Seite 16
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 13	Lokales	Seite 17
		Kirchliche Nachrichten	Seite 20

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach den Bestimmungen des § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres

Familienname,
Vorname,
gegenwärtige Anschrift

aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Die Daten werden auf Verlangen des Betroffenen, jedoch spätestens nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für Wehrverwaltung, wieder gelöscht.

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner oben genannten. Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen.

Dieser Widerspruch ist persönlich oder schriftlich bei der für seinen Hauptwohnsitz zuständigen Meldebehörde einzureichen.

Stadtverwaltung Bad Schandau - Bürgeramt
01814 Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Erdgeschoss
Sprechstunden Di. 09.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr
Do. 09.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

Im März 2022 erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung somit die entsprechenden Daten aller deutschen Staatsangehörigen des **Geburtsjahrganges 2005**, sofern Sie nicht rechtzeitig von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen.

Bad Schandau, den 28. Oktober 2021

Stadtverwaltung Bad Schandau
Bürgeramt



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Wiederaufbau nach dem Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021

Sofort-/Überbrückungshilfe Elementarschäden 2021

- Die Gewährung einer Sofort-/Überbrückungshilfe erfolgt auf der Grundlage eines Antrages. **Ein vereinfachtes Antragsformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Schandau (www.bad-schandau.de/Aktuelles). Gleichzeitig liegen die Anträge im Bürgerbüro der Stadtverwaltung und in den Gemeindeverwaltungen zur Abholung bereit.**
- Der Antrag ist bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
- Der Antrag wird durch den Landkreis anhand der Schadensmeldungen plausibilisiert.
- Nach Plausibilisierung und Bestätigung der Angaben im Antrag erfolgt eine Bewilligung und Auszahlung durch die betreffende Gemeinde.
- Die Auszahlungen werden den Gemeinden auf Antrag erstattet.
- Als Soforthilfe/Überbrückungshilfe soll ein Betrag je betroffenen Erwachsenen von 500 Euro und je betroffenen minderjährigen Kind von 250 Euro (max. 1.500 Euro pro betroffenem Haushalt) gezahlt werden können.



Freistaat Sachsen
Soforthilfe/Überbrückungshilfe "Starkregenereignisse Juli 2021"

Antrag auf Soforthilfe/Überbrückungshilfe „Starkregenereignisse Juli 2021“ für Privatpersonen

an _____ (Stadt / Gemeinde)

1. Persönliche Verhältnisse (alle im Haushalt lebenden Personen sind anzugeben)					
	Antragstellende Person	1. weitere Person	2. weitere Person	3. weitere Person	4. weitere Person*
	Name				
	Vorname				
1.1	Geburtsdatum				
	Straße, Hausnummer (opt. Etage, Stellplatz o.ä.)				
	PLZ, Ort				
	Telefon				
1.2	Mir ist bekannt, dass bei der Soforthilfe/Überbrückungshilfe nur Personen berücksichtigt werden können, die am Ort des Schadensereignisses mit Hauptwohnung im Sinn des Melderechts gemeldet sind.				
2. Schadensereignis					
2.1	Der Schaden ist durch die Starkregenereignisse im Juli 2021 entstanden. Ich versichere, dass - nach meiner Einschätzung in meinem Haushalt ein Schaden in Höhe von mindestens 5 000 Euro entstanden ist, der nach meiner Einschätzung auch nicht durch Versicherungsleistungen ersetzt wird und - ich Mieter/in oder selbstnutzende/r Eigentümer/in des geschädigten Objekts bin.				
2.2	Kurze Schadensbeschreibung/Glaubhaftmachung der Mindestschadenshöhe:				



Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: 15.11.2021 und 06.12.2021
jeweils 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125
im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit.

Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen.

Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich.

Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Abfallkalender 2022 kommt - digital und gedruckt

Ab dem 1. Dezember sind alle Entsorgungstermine für das kommende Jahr im elektronischen Abfallkalender auf der Internetseite des ZAOE veröffentlicht. Nach Eingabe des Wohnortes lassen sich die Termine für einzelne oder alle Abfallarten in einer Übersicht zusammenstellen. Wenn gewünscht, können die Termine auch als Abo zum Beispiel im Kalender vom Smartphone integriert werden. Mit persönlicher Erinnerungsfunktion wird kein Termin mehr verpasst.

Auch weitere Informationen aus dem Abfallkalender stehen digital zur Verfügung: So werden alle Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffsammlung in Wohnungsnähe mit Kartenansicht angezeigt. Die Abholung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten lässt sich jederzeit und bequem über das Onlineformular anmelden. Auch für die gebührenfreie Anlieferung von bis zu drei Kubikmetern Sperrmüll auf einem ZAOE-Wertstoffhof kann ein Formular von der Internetseite genutzt werden. Ebenso für die An- und Abmeldung bei der Abfallentsorgung sowie von Behälteränderungen.

Neben den digitalen Angeboten ist auch weiterhin der Abfallkalender in gedruckter Form erhältlich. Diese sollen ab Anfang Dezember bei den von den Stadt- und Gemeindeverwaltungen benannten Ausgabestellen, in der Geschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereitliegen. Die beauftragte Druckerei hat allerdings Lieferschwierigkeiten beim Papier angezeigt, so dass sich die Fertigstellung des Abfallkalenders verschieben könnte. Darüber wird der ZAOE auf seiner Internetseite informieren sowie die Ausgabestellen veröffentlichen.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 16.11.2021, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr
im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 29.11.2021, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 23.11.2021, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 18.11.2021, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 10.11.2021, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 18.11.2021, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 30.11.2021, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 25.11.2021, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 23.11.2021, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 23.11.2021, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 24.11.2021, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 09.11.2021, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 08.11.2021, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 20.10.2021

Beschluss-Nr. 20211020.105

Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) und Beteiligung der Behörden gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB des Vorentwurfes des Bebauungsplanes „Wanderparkplatz/Wohnmobilcamping“

Dem Stadtrat von Bad Schandau wurde der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wanderparkplatz/Wohnmobilcamping“ vorgestellt. Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt für diesen Vorentwurf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) und Beteiligung der Behörden gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB.

Die Auslegung soll in der Zeit vom 15.11.2021 bis zum 23.12.2021 im Zimmer 25 zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Weiterhin kann dieser Vorentwurf unter www.bad-schandau.de – Bürger und Rathaus eingesehen werden. Während der Auslegungen des Vorentwurfes können Hinweise und Stellungnahmen vorgebracht werden.

Ort und Dauer der Auslegung sind eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr. 20211020.106

Beschluss – Annahme von Spenden für die Freiwillige Feuerwehr Bad Schandau

Der Stadtrat beschließt die Annahme folgender Spenden für die Freiwillige Feuerwehr Bad Schandau:

- Spende der Kai Bigge Allianz Generalvertretung in Höhe von 142,83 € für persönliche Ausrüstung der Atemschutzträger
- Spende DM Wolfgang Ulbricht, Krippen in Höhe von 75,48 € für Honorar Tauglichkeitsuntersuchung

Beschluss-Nr. 20211020.107

Beschluss – Annahme von Spenden zur Hochwasserschadensbeseitigung

Der Stadtrat beschließt die Annahme von weiteren Spenden in Höhe von 3.420 € zum Zwecke der Hochwasserschadensbeseitigung. Die Spenden sollen auf Antrag an betroffene Bürgerinnen und Bürger verteilt werden.

Beschluss-Nr. 20211020.108

Beschluss – Auszahlung einer Spende zur Hochwasserschadensbeseitigung

Der Stadtrat beschließt, die eingegangenen Spenden zur Hochwasserschadensbeseitigung in Höhe von 880 € um 1.120 € aus städtischen Mitteln aufzustocken und insgesamt 2.000 € an eine betroffene Familie in Ahrtal auszuzahlen.

Zur Deckung der Anteile der Stadt Bad Schandau sind übrige Haushaltsmittel aus dem Budget für Partnerschaften einzusetzen.

Bad Schandau, den 20.10.2021

Thomas Kunack
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes Bebauungsplan „Wanderparkplatz/ Wohnmobilcamping Ostrau“, Bad Schandau

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau hat am 20.10.2021 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf zum Bebauungsplan „Wanderparkplatz/Wohnmobilcamping Ostrau“ der Stadt Bad Schandau gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Das Vorhabengebiet befindet sich in Bad Schandau, OT Ostrau, am Ortseingang an der Falkensteinstraße. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von ca. 2,87 ha und umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Ostrau, Flurstücke von 292/12, 294/b und 296/a. Mit dem Bebauungsplan „Wanderparkplatz/Wohnmobilcamping Ostrau“ der Stadt Bad Schandau soll Baurecht für einen Wanderparkplatz als touristische Infrastruktur, eine landschaftsgerechte Übernachtungsmöglichkeit und Freizeitgestaltung für Wohnmobile sowie Baurecht für eine ortsbildabrundende Ergänzung der Bebauung geschaffen werden.

Zu den Planunterlagen des Vorentwurfes zum Bebauungsplan „Wanderparkplatz/Wohnmobilcamping Ostrau“ in der Fassung vom 07.10.2021, einschließlich der Begründung sowie Umweltbericht gehören folgende Unterlagen:

- Grünordnungsplan zum Bebauungsplan „Wanderparkplatz/Wohnmobilcamping Ostrau“, hase landschaftsarchitektur, Dresden Stand 07.10.2021

Zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit den dazugehörigen Anlagen sowie den bereits vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Informationen öffentlich ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB. Die Auslegung erfolgt in der Zeit

15.11.2021 bis einschließlich 23.12.2021

in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau, Zimmer 25 zu folgenden Dienstzeiten:

Montag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Schandau abgegeben werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Zu den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung mit ausgelegt werden, gehören:

- Fachbehördliche Stellungnahmen des Landratsamtes, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stabsstelle Strategie und Kreisentwicklung, 10.05.2021

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan sowie den vorliegenden umweltrelevanten Informationen können während der Auslegungsfrist gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch auf der Homepage der Stadt Bad Schandau unter www.bad-schandau.de (Bürger und Rathaus) sowie im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden.

Gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zum Vorentwurf i. d. F. vom 07.10.2021.



Bekanntmachung einer Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Stadt Bad Schandau

Die Stadt Bad Schandau widmet nach § 6 SächsStrG den Ehrlichtweg als öffentlichen Feld- und Waldweg entsprechend des Bestandsblattes „Ehrlichtweg“ vom 26.10.2021. Gleichzeitig wird der Weg in seinem bisherigen Verlauf gemäß Eintragung vom 19.01.1996 eingezogen und aus dem Bestandsverzeichnis entfernt. Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau einzulegen.

Bad Schandau, den 26.10.2021

Thomas Kunack
Bürgermeister

Bestandsdatenblatt zur Straße »Ehrlichtweg«

Erstellt von: BADSCHANDAU_LU1
Erstellt am: 26.10.2021 16:03 Uhr

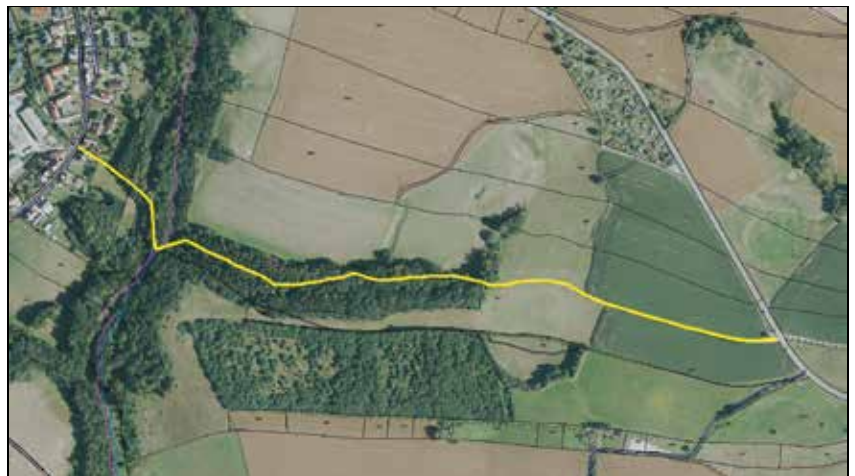
Stammdaten

Aktueller Name:	Ehrlichtweg	Namenszusatz:	Porschdorf
Ehemaliger Name:			
Grundbesitz:	Privatbesitz	Interne Nr.:	
Klassifizierung:	sonstige öffentliche Straße		
Widmung:	öffentliche Feld- und Waldwege		
Bauklasse:	VI(Gehwege; befestigte Wander- und Radwege)		
Ortsteil:	Porschdorf		
Erfasste Länge:	1,100 km		

Daten im Bestandsverzeichnis

Nummer:	735		
Länge (km):	1,131	Fläche (m²):	3.506,100
Widmungsbeschr.:	Wanderweg, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei		
Flurstücke:	Gemarkung Porschdorf Nr. 301; Gemarkung Waltersdorf Nr. 281		
Ausgangspunkt:	S-Straße Nr. 163 (Netznoten 034000)		
Endpunkt:	Liliensteinstraße (Netznoten 034100)		
Baulastträger:	Stadt Bad Schandau		
Stadt / Gemeinde:	Bad Schandau	Ortsteil:	Porschdorf
Landkreis:	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge		
Bemerkung:	teilweise Veränderung der Wegeführung des bestehenden Wanderweges "Ehrlichtweg"		
Erstellt von:	Andrea Wötzel unterzeichnet T. Kunack Bürgermeister	Erstellt am:	26.10.2021

Karte



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Kauf in
BAD SCHANDAU



Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 22.09.2021

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet er die Anwesenden in einer Schweigeminute unserem Ehrenbürger, Herrn Dr. Wolfgang Spang, zu gedenken, der am 10.09.2021 verstorben ist. Herr Kunack war zur feierlichen Beisetzung von Herrn Dr. Spang in Überlingen anwesend und konnte so die Beileidsbekundung der Stadt Bad Schandau übermitteln.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2

Informationsbericht

Der Bürgermeister informiert, dass ein Kabinettsbeschluss gefasst wurde. In diesem wurde entschieden, Mitteln zur Hochwasserschadensbeseitigung aus den Ereignissen im Juli 2020/21 zur Verfügung zu stellen. Dabei sind Förderungen im privaten Bereich bis zu 80 % und im öffentlichen Bereich von bis zu 100 % der Schadenssumme vorgesehen.

Er berichtet außerdem darüber, dass am Parkhotel eine Skulptur zu Ehren von Rudolf Sendig eingeweiht wurde.

TOP 3

Protokollkontrolle

Frau Bergmann und Herr Dr. Böhm erklären sich bereit, dass Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 21.07.2021

Zum Kurzprotokoll vom 21.07.2021 gibt es keine Korrekturwünsche. Das Protokoll ist somit bestätigt.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Niestroj fragt an, ob es zum Grundstückskauf Konzertplatz neue Erkenntnisse gibt. Dies wird vernein. Er fragt außerdem an, ob es Bewegungen bezüglich der Parkplatzerweiterung in Ostrau gibt. Dazu informiert Herr Kunack, dass mit den Eigentümern gesprochen wurde und diese bereit sind, uns die betreffenden Grundstücke zu verkaufen.

Herr S. Friebel bittet um eine Aussage, ob das LASuV zwischenzeitlich bezüglich der Treppenanlagen von der B 172 in Richtung Elbe angeschrieben wurde. Dort rutschen Treppenstufen weiter ab und die entsprechenden Risse werden größer.

Herr Wendrich fragt an, wer das Parkverbot im Bereich Dorfstraße auf nur 10 m angeordnet hat. Dazu wird erklärt, dass dies durch die Verkehrsbehörde erfolgt ist. Nach Stellungnahme der Polizei war eine weitergehende Anordnung nicht möglich.

Nach Abschluss der Protokollkontrolle bittet Herr Kunack die anwesenden Bürger um ihre Anfragen.

TOP 4

Bürgeranfragen

Ein Bürger fragt an, warum am evangelischen Kindergarten immer noch das Schild – Achtung Kinder – angebracht wurde, obwohl der evangelische Kindergarten schon seit mehreren Jahren nicht mehr betrieben wird. Außerdem informiert er, dass sich die Wege im Kurpark entlang der Kirnitzsch, die noch nicht in Asphalt gegossen sind, noch in einem sehr schlechten, fast unbegehbaren, Zustand befinden. Er bittet dies dringen abzustellen. Weiter fragt er an, warum der Brunnen im Kurpark seit dem Hochwasser nicht mehr funktioniert. Herr Große erklärt, dass der Schaden geprüft und die WEA damit beauftragt wurde. Dabei wurde festgestellt, dass es sich um einen schwerwiegenden Schaden handelt und jetzt eine aufwendige Reparatur ansteht, die bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht realisiert werden konnte.

Herr Feller informiert, dass die Gullideckel im Bereich der jetzt sanierten Straße in Krippen klappern. Herr Kunack bittet um eine konkrete Angabe, welche Bereiche dies betrifft, da einige Gullideckel fest verschraubt sind. Außerdem fragt Herr Feller an, ob es möglich ist, die Straßenbeleuchtung auf der Schandauer Straße (Hochstraße) zeitlich oder minimiert wieder in Betrieb zu nehmen. Der Bürgermeister erklärt, dass die WEA bereits um ein Kostenangebot gebeten wurde.

Von Krippener Bürgern wurde die Bitte an den Ortschaftsrat herangetragen, die Haltestelle an der Schule in Krippen wieder in Richtung Reinhardtsdorf zurück zu versetzen.

Herr S. Friebel bemängelt, dass der Borndurchlass am Spielplatz in Postelwitz noch nicht beräumt ist. Außerdem bekräftigt er den Wunsch der Postelwitzer, wieder eine Sirene zu errichten.

Er kritisiert, dass der Radweg derzeit nicht gut freigeschnitten ist. Eine weitere Kritik äußert er dahingehend, dass die grünen Inseln in Postelwitz dieses Jahr nicht ausreichend gepflegt wurden und einige Stellen derzeit sogar schon eine Verkehrsgefährdung darstellen. Dazu muss unbedingt eine Lösung gefunden werden. Die Stadt soll bei den Pflegemaßnahmen Vorbild für die Bürger sein, und nicht die eigenen Flächen vernachlässigen.

Herr Ch. Friebel bemängelt, dass im Bereich des Zahnsberges der Notweg von vielen Wanderern genutzt wird und eine gefährliche Wegeführung darstellt. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Außerdem bekräftigt er nochmals das Problem der Beleuchtung. Die Situation wird insbesondere in den Wintermonaten im Bereich des Zahnsberges zu Problemen führen.

Herr Kopprasch fragt an, ob der Termin für die Wiederinbetriebnahme des Fähranlegers an der Bornfähre bekannt ist. Dazu können der Bürgermeister und die Verwaltung keine Aussage treffen.

Herr S. Friebel erklärt, dass die Fahrradständer am neuerrichteten Fähranleger in Postelwitz so gestaltet sind, dass die Fahrräder in den Radweg hineinragen und damit behindernd wirken.

Am Fähranleger Krippen im Bereich des Radweges ist Belag weggespült, der erneuert werden müsste.

TOP 5

Beschluss – Annahme von Spenden HW-Schadenbeseitigung Bad Schandau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung. AE: 11 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6

Beschluss - Annahme von Spenden HW-Schadenbeseitigung NRW

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Dr. Böhm schlägt vor, den Betrag durch die Stadt noch aufzurunden.



Zur Verteilung gibt es verschiedene Möglichkeiten. Der Verwaltung ist eine Familie mit mehreren Generationen bekannt, die alle schwer vom Hochwasser betroffen sind. Dort könnten die eingegangenen Spenden direkt und unmittelbar vergeben werden. Eine weitere Möglichkeit wäre, eine Gemeinde zu suchen und dieser den Spendenbetrag zur Verteilung zu übergeben. Als erstes wird nochmal der private Kontakt recherchiert und wenn dieser aussagefähig ist, wird der Stadtrat per Mail über die Entscheidung des Bürgermeisters informiert.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7

Beschluss – Festsetzung Wahltermin Bürgermeisterwahl 2022

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8

Beschluss – Vergabe Bauleistung Spielplatz Schmilka

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Prokoph nimmt Ergänzungen vor. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9

Beschluss – Außerplanmäßige Ausgaben HWS-Beseitigung

Zunächst erklärt der Bürgermeister, dass im Rahmen des Kabinettsbeschlusses die Aussage getroffen wurde, das mit einer entsprechenden Förderung für betroffene Unternehmen und Privathaushalte von bis zu 80 % und für öffentliche Einrichtungen sowie Maßnahmen an der Infrastruktur von bis zu 100 % gerechnet werden kann. Als Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank vorgesehen. Die Beantragung ist bis zum 30.06.2023 möglich. Dem sogenannten förderunschädlichen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt, dieser gilt ab dem 10.07.2021, dem Beginn des Schadensereignisses im Freistaat Sachsen. Die Richtlinie wird nach dem noch notwendigen Normprüfungsverfahren veröffentlicht.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Gudrun Richter und bittet sie um Erläuterungen.

In der Diskussion wird deutlich, dass das Thema Instandsetzung und Instandhaltung von Stützmauern auch künftig eine ständige Aufgabe in unserer Region sein wird. Herr Dr. Böhm empfiehlt, dass man eine regionale Gefahrenkarte für solche Ereignisse entwickeln sollte, nach der das Gefahrenpotential für alle Anlieger erkennbar ist und damit eine höhere Sensibilisierung für notwendige Maßnahmen erreicht wird. Nach Abschluss der Diskussion bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10

Beschluss – Beauftragung der Planungsleistungen Wiederherstellung Wolfsgraben

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Prokoph ergänzt, dass das Angebot des Ing.-Büros Bartsch ein sehr faires Angebot ist. Es sind Ansätze, die keinesfalls den Rahmen ausschöpfen, der nach HOAI vorgegeben ist. Herr S. Friebel merkt an, dass aber auch im oberen Teil des Wolfsgrabens Maßnahmen notwendig sind. Auch der Weg ist weitestgehend weggespült, dies muss in der Planung berücksichtigt werden. Er erklärt sich bereit, sein lokales Wissen in die Planung mit einfließen zu lassen. Dafür bedankt sich der Bürgermeister.

Der Bürgermeister ergänzt, dass der Wolfsgraben als Ganzes betrachtet werden soll. Ein erster Schritt ist aber die Beseitigung der Gefahrenstelle im unteren Bereich. Dort muss kurzfristig gehandelt werden. Nach jetzigen groben Abschätzungen wird die Gesamtbetrachtung des Wolfsgrabens in der Größenordnung der Maßnahme Herbstgraben liegen.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 11

Allgemeines/Informationen

Der Bürgermeister informiert, dass die Kirnitzschtalbahn ab dem 23.09.2021 wieder in Betrieb genommen werden soll.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Ratssitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack

Bürgermeister

Wötzel

Protokollantin

Was soll aus dem alten Gymnasium in Bad Schandau werden?



Die Stadt Bad Schandau plant bereits seit 2015 die Reaktivierung und zukunftsfähige Nachnutzung des ehemaligen Gymnasiums. Das alte Gymnasium wurde bis 1997 genutzt. Seit knapp 25 Jahren stehen die markanten Gebäude im Zentrum von Bad Schandau, gelegen zwischen dem Hotel „Elbresidenz“, der Kirche und der Toskana Therme, nun schon leer. Hier handelt es sich um zwei Gebäude, das des alten Gymnasiums, errichtet 1858-1859, und das des jüngeren Erweiterungsbaus von 1888. Beide stehen unter Denkmalschutz. Gerade das ältere Gebäude mit seinem klassizistischen Eingangsportal und einem architektonisch hoch attraktiven Treppenhaus erinnert an eine Blütezeit in Bad Schandau. Dieses wichtige Juwel der Stadtarchitektur muss durch neue, moderne Nutzung und eine entsprechende Architektur revitalisiert werden, eine neue Zukunft erhalten. Aufgrund der zentralen Lage im Kurzentrum bietet der Standort der beiden kommunalen Gebäude sehr viel Entwicklungsbedarf und -potenzial. Die Stadt strebt eine optimale, nachhaltige und wirtschaftlich tragfähige Nutzung für das Gemeinwohl sowie die Etablierung eines einzigartigen integrativen Bestandteils im Rahmen einer strategischen Positionierung des zukünftigen Kneippheildades an.

Ein Ansatz dafür ist die Idee eines „World Life Centers“, verbunden mit der Neu-Nutzung und Rettung der lange leer stehenden Gebäude des alten Gymnasiums. Das Projekt „World Life Center“ ist das wichtigste Schlüsselprojekt des aktuellen Kurortentwicklungsplans der Stadt Bad Schandau „Auf zum Kneippheil-

bad“, der von B & P Management- und Kommunalberatung GmbH mit breiter Beteiligung der Akteure von 2020 bis 2021 erstellt wurde. Die Projektidee zum World Life Center basiert auf dem Konzept von Herrn Andreas Mascha. Im Rahmen der Kurortentwicklungsplanung gab es einen Konsens darüber, an diesem zentralen Standort etwas Einmaliges und Nachhaltiges für die Themen Gesundheitsförderung & Prävention und alternative Heilmethoden & Naturheilkunde zu entwickeln, womit sich alle Beteiligten identifizieren und gemeinsam einer Vision folgen können. Vor allem das ältere der beiden Häuser sollte aufgrund seiner Substanz und seiner architektonischen Qualität unbedingt erhalten werden und eine neue, zukunftsfähige Nutzung im Sinne des Profils des Kneippheilbades bekommen.

Aus diesem Grund beauftragte die Stadt Bad Schandau auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung die B & P Management- und Kommunalberatung GmbH aus Dresden mit der Fachberatung zur Umsetzung des „World Life Center“, die sich weitere Partner für die umfangreiche Leistungserbringung ins Boot holte.

Die ersten Abstimmungen und Termine mit potenziellen Akteuren und Interessierten fanden bereits statt. Schauen Sie gern auf die Homepage zum Projekt: www.world-life-center.de.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Touristikerinnen und Touristiker, liebe Vereine, damit es ein gemeinsames Projekt der Stadt Bad Schandau wird, haben wir für Sie einen kreativen Raum auf der Homepage zum „World Life Center“ geschaffen, in dem Sie Ihre Ideen, Vorstellungen, Anregungen, Wünsche und Erfahrungen zum alten Gymnasium gern mit uns teilen können. Jederzeit steht es Ihnen frei, sich an dieser Stelle zu äußern und uns Ihre Gedanken mitzuteilen. Wir freuen uns vor allem auch über alte Fotos zum alten Gymnasium, geschichtliche Hintergründe und Ihre Verbindungen zu den Gebäuden aus der Vergangenheit. Wir hoffen auf Ihre Beiträge und aktive Mitwirkung. Auf dass das alte Gymnasium neuen Glanz erhält und Angebote bietet, die auch Sie sich wünschen. Hier gelangen Sie zu diesem kreativen Raum: <https://www.world-life-center.de/platz-fuer-ihre-wuensche/>

Großprojekt im vorbeugenden Brandschutz gestartet - Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein erhalten Fördermittel von mehr als 500 T Euro

Unter der Rubrik „Schaffung von Löschwasserreservoirs in stark brandgefährdeten und schwer zugänglichen Schutzgebieten“ des Förderprogramms schlossen die Städte Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein im Rahmen der Mehrwert-Initiative „Nachhaltig aus der Krise“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung, in der sie sich verpflichteten, die Löschwassersituation im Nationalpark Sächsische Schweiz nachhaltig zu verbessern. Hintergrund sind die in den letzten Jahren immer wieder auftretenden Waldbrände mit teils schwerwiegenden Folgen für die Natur und die schützenswerte Landschaft. Nicht zu unterschätzen ist auch die erhöhte Brandlast im Nationalpark, geschuldet dem stetig anhaltenden Waldumbau durch Wettereinflüsse und Borkenkäferbefall.

Aufgrund der besonderen Eigenschaften des Geländes und der schwierigen Verhältnisse bei einem Löscheinsatz im Nationalpark wurde eine besondere Lösch- und Angriffsstrategie entwickelt. Dabei ist der Einsatz von schwerem Gerät nicht in jedem Gebietsbereich möglich.

Der Schlüssel zu einem Löscherfolg ist ein möglichst schneller, zielgerichteter Bodenangriff durch die Freiwilligen Feuerweh-

ren. Dabei stellen lange Anfahrtswege und eine zum Teil schwierige Orientierung im Gelände sowie begrenzte Löschwassermengen vor Ort eine große Herausforderung dar. Die Nutzung von natürlichen Löschwasserreservoirs (Teichen, Flüsse und Seen) ist nur bedingt möglich, da hier sensible Lebensräume innerhalb des Nationalparks stark beansprucht werden.

Aufgrund der vorhandenen Rahmenbedingungen haben sich die Städte Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein mit dem Nationalpark abgestimmt und zu diesem gemeinsamen Projekt bekannt. Ziel ist die Errichtung von insgesamt sieben künstlichen Löschwasserzisternen mit einem Fassungsvermögen von je 25.000 bis max. 100.000 Litern Wasser. Damit trägt das Projekt dauerhaft zum Schutz des Ökosystems bei und schont die natürlichen sensiblen Wasserressourcen im Ereignisfall.

Die Baukosten für die Löschwasserzisternen belaufen sich auf ca. 600 T Euro, welche zu 90 % vom Freistaat Sachsen gefördert werden.



v. l. n. r.: Ronald Kretzschmar (Amtschef der Großen Kreisstadt Sebnitz), Kevin Henker (komm. Leiter Hauptverwaltung Stadtverwaltung Sebnitz), Daniel Brade (Bürgermeister Hohnstein), Ulf Zimmermann (Leiter Nationalparkverwaltung), Karsten Neumann (Kreisbrandmeister), Thomas Kunack (Bürgermeister Bad Schandau)

Am Freitag, dem 22.10.2021 fand im Rathaus Bad Schandau eine Spendenübergabe statt

Die Sternenbäck GmbH Gera hatte im August eine Spendenaktion initiiert, in dem sie ein Herzbrot verkauft hat, wo jeder Kunde eine kleine Spende zur Unterstützung der Hochwassergeschädigten unserer Region leisten konnte. Die dabei eingenommenen Spenden in Höhe von 3.000 Euro übergab der Geschäftsleiter der Sternenbäck GmbH, Herr Thomas Schulz, persönlich. Bürgermeister Thomas Kunack bedankte sich, auch im Namen des Stadtrates und der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Schandau, für die Unterstützung.





Vereine und Verbände

Gottfried Hauser (1938 – 2021)

- ein Nachruf -

„Als ich zu meiner Konfirmation die Kirche betrat und meinen Großvater an der Orgel spielen hörte, wusste ich, was ich einmal werden wollte. Meine Eltern waren wenig begeistert. Besonders mein Vater, sah er mich doch bereits als Schuhmachermeister.“

So begannen sehr oft die Erzählungen, wenn man Gottfried Hauser nach seinem Leben befragte. Am 06. April 1938 in Dresden geboren, kam er als Vierzehnjähriger in die Obhut seiner Großeltern.

Sein Großvater war der seit 1919 in Bad Schandau als Kantor an der evangelisch-lutherischen Kirche tätige Paul Hartig. Von ihm erlernte er das Handwerk eines Kantors. Er bereitete ihn auf diesen Beruf vor, in dem Gottfried Hauser seine Berufung sah.

So ist es wohl kaum verwunderlich, dass er bereits als 17-Jähriger 1955 in Krippen die Kurrende und den Kirchenchor leitete und drei Jahre später die Nachfolger seines Großvaters, Herrn Paul Hartig, als Kantor mit Kurrende und Kirchenchor der St.-Johannis-Kirche in Bad Schandau übernahm. 1959 endete diese Tätigkeit.

„Es war eine harte Ausbildung bei meinem Großvater. Da gab es kein Pardon.“ betonte Gottfried Hauser immer wieder. „Aber das hat mich vorbereitet. Das war mein Rüstzeug.“ Und immer wieder fielen Namen: Domkantor Dr. Erich Schmidt, Prof. Martin Flämig, Domkantor Hans Otto, bei denen Gottfried Hauser das Gelernte weiter vertiefen, festigen und schließlich mit bestandener Organisten- und Kantorenprüfung beenden konnte.

Ab dem Jahr 1959 war Gottfried Hauser als freischaffender Chorleiter tätig, bevor er 1960 seine Lehrertätigkeit an der Sebnitzer Oberschule begann. Daneben absolvierte er ein Fernstudium, um seine Lehrerprüfung zum Musikpädagogen abzulegen. Dem damaligen Bad Schandauer Schulleiter, Herrn Oswald Kempe, und Herrn Bürgermeister Bernhard Rückwald, ist es zu verdanken, dass auf ihr Anstreben hin, Gottfried Hauser an die Schule nach Bad Schandau kam. Hier und an den Schulen in Krippen und Rathmannsdorf wirkte er über 30 Jahre als Musiklehrer. Wie bereits 1960 an der Sebnitzer Oberschule, so baute er auch mit Schuljahresbeginn 1966/67 an der Bad Schandauer Schule einen Pionier- und FDJ-Chor auf, der bis zur Schließung der Schule (seit 1990 Außenstelle des Schiller-Gymnasium Pirna) Bestand hatte.

Neben seinen Schulchören stand Gottfried Hauser vielen Chören im Oberen Elbtal als Chorleiter vor. In den Jahren 1959 bis 2013 waren es insgesamt elf Chöre und wie er selbst immer wieder sagte, war dies nicht immer leicht gewesen, hatte doch jeder Chor seine Eigenheiten. Allein in den Jahren 1959 bis 1962 erfüllte ihn diese Aufgabe bei sechs Chören gleichzeitig. Nicht wenige seiner Chorsänger/-innen und einstigen Chorschüler fanden im Bad Schandauer Liederkranz eine neue musikalische Heimat.

Seit 1959 wirkte Gottfried Hauser in der Kreisarbeitsgemeinschaft Chor des Kreises Pirna mit und war in der Zeit von 1973 bis 01.02.1990 dessen Vorsitzender. Er setzte sich für den Erhalt und die Bewahrung des traditionellen Chorgesanges ein. Man



muss nicht auf jeden Zug aufspringen, der vorbeifährt, war sein Credo. Und er zeigte kein Verständnis, dass zunehmend an der Kunst gespart wird.

Seinen Schülern Musikschaffende aus den verschiedensten Jahrhunderten nahe zu bringen, war ihm stets ein Herzensbedürfnis. Das er sich dabei nicht immer an den sozialistischen Musiklehrplan hielt, war ihm durchaus bewusst. Ebenso war es für Gottfried Hauser selbstverständlich, in der evangelischen wie auch katholischen Kirche musikalische Ausgestaltungen von Gottesdiensten zu übernehmen, wann immer es von Nöten war. Um seine Person machte er wenig Wesens, war in seinem Auftreten stets bescheiden. Aber wenn es zur Sprache kam, dann erzählte er mit einem gewissen Stolz, dass er noch während seiner Studienzeit unter der Leitung von Prof. Martin Flämig an einer Konzertaufzeichnung in der Kreuzkirche durch den Rundfunk als Tenorsänger teilgenommen hatte und es davon auch einen Tonträger gibt. Bei einem Konzert des Kreuzchores unter der Leitung von Rudolf Mauersberger im September 1958 in der Kirche zu Bad Schandau spielte er die Orgel und erhielt daraufhin ein anerkennendes Zeugnis mit Empfehlungsschreiben des Kreuzkantors.

Anlässlich seiner 50-jährigen Chorleitertätigkeit wurde Gottfried Hauser mit der „Goldenen Chorleiter-Ehrennadel“ vom Deutschen Chorverband ausgezeichnet. Im Jahr 2007 erhielt er, überreicht vom Landrat, Herrn Michael Geisler, den Ehrenpreis für sein kulturelles Engagement. Im Rahmen einer Chorreise seines Bad Schandauer Chores „Liederkranz“ nach Niedersachsen im Jahr 2004 wurde Gottfried Hauser mit der Silbernen Chornadel des Chorverbandes Niedersachsen durch den damaligen Präsidenten Herrn Jürgen Schader geehrt. Damit erfuhrt Gottfried Hauser auch über die Ländergrenzen des Freistaates hinaus für sein Wirken Dank.

Gottfried Hauser hatte auch seine Ecken und Kanten, aber er zollte seinem Gegenüber immer den ihm gebührenden Respekt. Und er war bodenständig. Er war nicht der Weltreisende. Er sah es gern, wenn seine Kinder und Kindeskinde zu ihm kamen. Von seinem Arbeitszimmer aus den Blick auf die untergehende Sonne hinter dem Lilienstein gerichtet – daran fand er Gefallen.

Nach Übergabe seines letzten Chores, dem Bad Schandauer Liederkranz, zog sich Gottfried Hauser 2013 aus der aktiven Chorleitertätigkeit zurück. Trotzdem blieb er dem Chor bis zuletzt verbunden und stand als Berater zur Seite, wann immer um seinen Rat gefragt wurde.

Seine letzte große Aufgabe erfüllte sich 2018. Das kompositorische Gesamtwerk seines Großvaters, dessen Nachlassverwalter er war, wurde in Gänze von der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) Dresden übernommen. Dort sind die Werke digitalisiert, für Jeden zur Einsicht gegeben.

„Ich habe meine Hausaufgaben erledigt.“, das war sein Spruch, aus dem Erleichterung, Dankbarkeit, aber auch eine gewisse Melancholie sprach.

Am 6. Oktober vollendete sich das Leben von Gottfried Hauser, über das er selbst sagte: „Ich bin dankbar für mein Leben. Auch dank einer großzügigen Frau war mir vieles möglich – Kantor, Chorleiter, Musikpädagoge.“

*Chor Liederkranz 1993 Bad Schandau
Regina Zimmermann*



Kreisliga B



VS



Sportplatz an der Carolabrücke

07.11.2021 - 13 Uhr

Einlass ab 11:30 Uhr!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Seniorentreff - Vorinformation

Nicht vergessen!!!!

Am 7. November 2021 findet die Fahrt in das Operettentheater statt. Die Bewohner des „Betreuten Wohnens“, die die Karten schon erworben haben, können an der Katholischen Kirche 12.45 Uhr in den Bus steigen.



Vorinformation

Am 6. Dezember 2021 findet unsere Weihnachtsfeier 14.00 Uhr im Parkhotel statt. Einladung folgt.

Angelika Winkler

Sonstiges

Olympia in Bad Schandau

Am 22. September war es endlich so weit: am Parkhotel in Bad Schandau wurde an historischem Ort der Olympiabrunnen zu Ehren Rudolf Sendig eingeweiht. Die Fackelträgerin aus Sandstein, die den Brunnen krönt, ist das Meisterstück der jungen Steinbildhauerin Romy Kumann.

Coronabedingt um ein Jahr verschoben war nun endlich Gelegenheit, die Künstlerin und auch Rudolf Sendigs Werk zu ehren und allen Beteiligten an diesem besonderen Projekt zu danken! Ein Mann des Sports führte auch durch den Tag: Jochen Breyer, Journalist und Moderator z. B. des ZDF-Sportstudios, der Champions League und bei den Olympischen Spielen. Gemeinsam mit Ralf Thiele, Inhaber des Parkhotels und Auftraggeber für die Meisterarbeit entlockte er der Künstlerin, Beteiligten und Gästen spannende und amüsante Geschichten rund um die Entstehung des Brunnens.



Hallo Skatfreunde

Der Fussballverein
FSV 1924 Bad Schandau
lädt ein zum

SKATTURNIER

auf dem
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf

AM **Sonntag**, den 14.11.2021

UM 13.⁰⁰ Uhr

STARTGELD: 10,00 € für 2 Spielsätze

Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt!

mg! Rückruf unter 0151 50361569 oder 03502243691





Premiere hatte auch ein Doku-Film, der Einblicke in die Arbeit an der Statue, zum historischen Standort und zu Rudolf Sendig gewährt.

Gefeiert wurde mit unseren Hotelgästen und Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kunst und Sport. Francesco Friedrich als sportlicher Pate grüßte per Videobotschaft aus dem Trainingslager in Winterberg. Ein weiterer Höhepunkt war die Segnung des Brunnens durch den katholischen Pfarrer Johannes Johnne, der auch ein eigenes für diesen besonderen Tag verfasstes Gedicht präsentierte. Bad Schandaus Visionär Rudolf Sendig hat die Kurstadt an der Elbe entscheidend geprägt und die Erfolgsgeschichte Bad Schandaus auf den Weg gebracht. Vielerorts finden sich heute seine Spuren.

Besonders markant, das heutige Parkhotel direkt an der Elbe und gleich gegenüber vom historischen Personenaufzug. Eine Reihe von Bauten erinnern noch heute an ihn. Eines seiner kühnsten Projekte war der Weltsportplatz im heutigen Stadtteil Ostrau. Diesen Traum konnte Sendig leider nicht verwirklichen, doch nun erinnert der neue Olympiabrunnen am Parkhotel vor der Villa Sendig an dessen Vision und sein gesamtes Werk.

Wir danken allen Unterstützern und Beteiligten an dem Projekt und an der gelungenen Einweihung!

Unser Olympiabrunnen heißt nun alle Gäste des Parkhotels herzlich willkommen und lädt Besucher der Stadt ein zum Bummeln durch den Park und zum Wandeln auf Rudolf Sendigs Spuren!

— Anzeige(n) —

Gedicht zur Einweihung des Olympia-Brunnens

So ein Brunnen ist ein nasser
Spaß und spendet fleißig Wasser,
Freude auch, wenn wir ihn sehn.
Das lass ich jetzt mal so stehn.

Ohne Wasser, glaubt mir das,
wär die Welt ein leeres Fass.
Ja, es würde wohl das Leben
ohne Wasser gar nicht geben.

Ist ein Brunnen eine Zier,
so wie dieses Kunstwerk hier,
muss man einfach, fällt mir ein,
wirklich dafür dankbar sein.

Er erzählt uns, fahr ich fort,
beispielsweise, dass der Sport
Menschen in der ganzen Welt
irgendwie zusammenhält.

Er erinnert, denkt mal an,
auch an einen „großen Mann“,
der für diese schöne Stadt
wirklich viel geleistet hat.

Rudolf Sendig, wisse man,
ist's, von dem man sagen kann,
dass er einst hier grundgelegt,
was man als „Tourismus“ pflegt.

Er war, wie ich hier erklär,
ganz gewiss ein Visionär,
dessen Herz, sei hier genannt,
so wie eine Fackel brennt.

Dazu kommt mir in den Sinn:
Eine Fackelträgerin,
wie wir sie am Brunnen sehn,
kann für dieses Feuer stehn.

Jetzt mein Wunsch, ich nenn ihn heiter:

Dieses Feuer brenne weiter
bei all denen, die hier stehn
und die hier vorübergehn.

Es ergreife auch noch heute
all die vielen guten Leute,
welche jetzt und auch noch morgen
hier für die Touristen sorgen.

Dieser Brunnen samt Figur,
so denk ich jetzt einfach nur,
der erklärt, wie ihr gleich wisst,
dass doch vieles möglich ist.

Feuer und Wasser in Kunst vereint,
zeigen: Was unmöglich scheint,
ist doch möglich, man ahnt's schon,
bei der richtigen Vision.

Johannes Johnne, am 22.09.2021



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529
 Fax: 035022 41580
 E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Wichtige Bürgerinformation!

Die Gemeindeverwaltung ist aktuell eingeschränkt geöffnet, um einzelne Angelegenheiten direkt besprechen zu können.

Das Bürgerbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

* jeweils dienstags und donnerstags zwischen 09:00 und 12:00 Uhr und zwischen 14:00 und 15:30 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der oben genannten Telefonnummer erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich. Beim Besuch im Bürgerbüro ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und immer nur eine Person darf sich drinnen aufhalten.

Uwe Thiele - Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Absage Senioren-Weihnachtsfeier 2021

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

schweren Herzens haben wir uns dazu entschlossen, die diesjährige Senioren-Weihnachtsfahrt ausfallen zu lassen.

Die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung lässt eine gemütliche und entspannte Feier mit allen nicht zu. Wir möchten aber gern eine Ausfahrt mit Ihnen allen gemeinsam durchführen und dabei keinen ausschließen.

Wir hoffen sehr, diese lieb gewordene Tradition im kommenden Jahr wieder aufleben lassen zu können.

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Uwe Thiele
Bürgermeister



Vereine und Verbände

Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 10.11.2021, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Einwohnerversammlung

Am Dienstag, dem **16.11.2021 um 17.00 Uhr**
 findet im Sportlerheim der SG Traktor Reinhardtsdorf e. V.
 eine **Informationsveranstaltung zum Unwetter vom 17. Juli 2021** statt.

Alle Interessierte und Betroffene der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna sind herzlich eingeladen.

Bitte halten Sie sich an die aktuell geltenden Hygienevorschriften.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Freitag, der 19. November 2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist: **Montag, der 8. November 2021**

Annahmeschluss für Anzeigen ist: **Donnerstag, der 11. November 2021, 9.00 Uhr**



Auszug aus dem Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reinhardtshof-Schöna 06/2021 vom 21.10.2021, 19.00 Uhr im Vereinsheim der SG Traktor Reinhardtshof e. V.

Tagesordnung: _____

1. Protokollkontrolle
2. Kauf eines gebrauchten Löschgruppenfahrzeuges LF 16/12 von der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen – Vorlage 28/06/21
3. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 136/3 und Kauf einer Teilfläche des Flurstückes 132/d der Gemarkung Reinhardtshof – Vorlage 29/06/21
4. Annahme der eingegangenen Spenden für die Opfer des Unwetters im Juli 2021 – Vorlage 30/06/21
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Rahmenvertrags zur Begutachtung und planungsseitigen Begleitung der Schäden vom Hochwasser im Juli 2021 – Vorlage 31/06/21
6. Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Errichtung einer öffentlichen Toilette in der Gemeinde – Tischvorlage 32/06/21
7. Sonstiges und Informationen
8. Anfragen der Bürger

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss-Nr. 28./2021:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtshof-Schöna beschließt den Kauf des Feuerwehrfahrzeuges LF 16/12 von der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen im Wert von 23.000,00 € brutto.

Beschluss-Nr. 29./2021:

Auf der Grundlage der Vorlage Nr. 29/06/21 vom 21.10.2021 beschließt der Gemeinderat den Verkauf einer Teilfläche von ca. 22 m² des Flurstückes 136/3 der Gemarkung Reinhardtshof zum Kaufpreis von 27,00 €/m² und den Kauf einer Teilfläche von ca. 14 m² vom Flurstück 132/d der Gemarkung Reinhardtshof zum Kaufpreis von 2,70 €/m². Alle Nebenkosten für Vermessung und Notarvertrag werden entsprechend der festgestellten Flächen anteilig getragen.

Beschluss-Nr. 30./2021:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtshof-Schöna beschließt Spenden in Höhe von 5.600,00 € anzunehmen und an Geschädigte im Ort weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 31./2021:

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vorlage Nr. 31/06/21 vom 21.10.2021, die Vergabe eines Rahmenvertrags zur Begutachtung und planungsseitigen Begleitung der Schäden vom Hochwasser im Juli 2021 an das Ingenieurbüro Matthias Heine, Am Breitstein 28g, 01814 Reinhardtshof. Die projektbezogenen Finanzierungen erfolgen über die Fördergelder aus dem Fluthilfefond. Etwaige prozentuale Höchstgrenzen für Ingenieurleistungen aus den Förderrichtlinien werden nicht überschritten.

Beschluss-Nr. 32./2021:

Der Gemeinderat beschließt

1. außerplanmäßige Auszahlungen im Produkt 57.50.01.01 - öffentliche Toilette - für das Sachkonto 099531 (sonstige Baumaßnahmen) unter der Maßnahme FREMDV03 i. H. v. 62.180,07 € (netto) und

2. den Zuschlag zur Vergabe der Bauleistungen für die Errichtung einer behindertengerechten Toilette an die Firma AR-TIG UG, Liebstädter Straße 50 in 01796 Pirna mit einer Auftragssumme von 73.994,28 €/brutto zu erteilen.

Die außerplanmäßigen Auszahlungen werden wie folgt gedeckt:

- aus Fördermitteln aus dem Programm „Sachsen barrierefrei 2030“ – Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum i. H. v. 56.639,90 €
- aus der zusätzlichen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Jahr 2021 (*insgesamt 70.000 €, bisher noch nicht verwendeter Restbetrag = 11.290,89 €*) i. H. v. 5.540,17 €



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 09.11.2021

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Termine können per E-Mail an

gemeinde@reinhardtshof-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 vereinbart werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns wie gewohnt per E-Mail an gemeinde@reinhardtshof-schoena.de oder telefonisch unter der 035028 80433.

Wir bitten Sie sich während des Besuchs an die aktuell geltenden Hygienevorschriften zu halten.

Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtshof-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtshof-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen

Montag - Freitag von 8:00 - 9:30 Uhr
sowie **nach Absprache**

die Möglichkeit, einen PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen.

Die Kosten betragen außer in Ausnahmefällen 15,00 €/Test und sind in bar zu bezahlen.

Eine Anmeldung per E-Mail an gemeinde@reinhardtshof-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 ist erwünscht. Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte ihren Personalausweis mit.



Vereine und Verbände

Ausbildungswochenende der Jugendfeuerwehren Reinhardtsdorf-Schöna und Gohrisch

Vom 10. bis 12. September fand bereits das 7. Ausbildungswochenende der Jugendfeuerwehren der Gemeinden Gohrisch und Reinhardtsdorf-Schöna statt. Am Freitag trafen sich alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr am Gerätehaus in Schöna. Nach einer kurzen Begrüßung wurden alle Taschen und Rucksäcke in den Fahrzeugen der FF Schöna verstaут. Gleich am Anfang erwartete uns eine Überraschung. Unser Bürgermeister, Herr Heine, überreichte uns neue Jugendfeuerwehrhelme.



Diese Helme wurden durch die Kreisjugendfeuerwehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit 75% gefördert und bieten mehr Schutz als die alten Modelle.



Mit unserer neuen Ausrüstung im Gepäck ging es nach Cunnersdorf. Dort wartete die Nachbarjugendfeuerwehr auf uns. Im Feuerwehrstützpunkt Cunnersdorf erfolgte die Aufteilung der Gruppen.

Jetzt konnten wir unser Wissen im Bereich der Technik, der bereitgestellten Fahrzeuge und die Aufgaben des Angriffs-, Wasser- und Schlauchtrupps, die bei der Brandbekämpfung und der Technischen Hilfe Hand in Hand arbeiten müssen, unter Beweis stellen.

Nach dem Schulungsteil ging es zum Gerätehaus nach Papstsdorf, wo leckere Grillwürste und Steaks bereits auf dem Grill lagen. Nach dem Essen wurden der Schulungsraum und die Fahrzeughalle des Gerätehauses zum Nachtquartier umfunktioniert.

Den Samstag starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück. Danach nutzten wir die Zeit, um uns weiter mit der Ausrüstung der Fahrzeuge zu beschäftigen. Plötzlich ertönte der erste Einsatzalarm. Schnell besetzten alle Mädchen und Jungen die Fahrzeuge und wir rückten zu einer technischen Hilfeleistung mit allen fünf Fahrzeugen aus.

Bei diesem Einsatz musste ein Unwetterlage gemeistert werden. Wir lernten dabei das ordnungsgemäße Befüllen von Sandsäcken und wie man mit selbigen einen Damm errichten kann. Außerdem galt es, eine Baumsperre zu beseitigen und Wasser mittels Schmutzwasserpumpen abzupumpen. Nach dem Einsatz fuhren wir wieder zum Gerätehaus nach Papstsdorf. Doch viel Zeit blieb uns nicht, denn der nächste Einsatzalarm erteilte uns. Diesmal fuhren drei Fahrzeuge zur Brandbekämpfung nach Cunnersdorf. Dort angekommen, musste ein Mülltonnenbrand gelöscht werden. Während des Einsatzes in Cunnersdorf, wurden die restlichen Fahrzeuge zu einer Personensuche im Wald bei Kleingießhübel gerufen. Schnell wurde die Person gefunden und mit einer Schleifkorbtrage gerettet. Dabei lernten wir das Retten von Personen aus unwegsamem Gelände.

Die Schnitzel mit Pommes zum Mittag schmeckten allen. Dann wurden wir zu einem Brandeinsatz zur Agrargenossenschaft nach Reinhardtsdorf gerufen. Dort angekommen, nutzten wir ein bereitgestelltes Wasserfass als Wasserentnahmestelle und bauten einen Löschangriff auf. Das Feuer konnte mit drei C-Strahlrohren unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Nachdem wir unsere Ausrüstung wieder auf die Fahrzeuge verladen hatten, ging es zurück nach Papstsdorf. Im Laufe des Nachmittags wurden wiederholt zwei Fahrzeuge zu einem Mülltonnenbrand alarmiert, welcher aber auch schnell gelöscht werden konnte. Gegen 17 Uhr wurde ein Brand im Narrenhäusel in Cunnersdorf gemeldet. In dem verqualmten Gebäude sollten zwei Personen gesucht werden. Den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr wurde dabei das Vorgehen in einem Brandobjekt unter Atemschutz gezeigt.

Nach diesem aufregendem Tag stärkten wir uns mit leckeren Burgern.

Kurz nach 21 Uhr gab es einen Verkehrsunfall auf der Krippentalstraße. Vorort musste die Einsatzstelle ausgeleuchtet und mehrere Personen medizinisch versorgt werden.



Am Sonntag ging es dann mit unseren Fahrrädern zum Taubenteich. Zum Abschluss wurde nochmals gegrillt, bevor es nach dem aufregenden Wochenende für alle nach Hause ging.

Wir möchten uns bei allen Betreuern, bei der Agrargenossenschaft „Oberes Elbtal Reinhardtsdorf“, dem Gasthaus „Zirkelstein“, dem Faschingsverein Cunnersdorf und den Kameraden der FF Reinhardtsdorf, Kleingießhübel, Cunnersdorf, Kleinhenndorf und Schöna für die Unterstützung bedanken. Durch sie ist es für uns ein unvergessliches, erlebnisreiches und gelungenes Wochenende geworden.



Reisigverkauf der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reinhardtshaus-Schöna

Die Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde verkauft am **Samstag, dem 13.11.2021** Abdeckreisig.

Feuerwehrhaus Kleingießhübel	9:00 - 10:00 Uhr
Dorfplatz Schöna	9:00 - 10:00 Uhr
Reinhardtshaus „Drei Fichten“	10:15 - 11:15 Uhr
Feuerwehrhaus Reinhardtshaus	10:15 - 11:15 Uhr

Mit dem Erlös unterstützen Sie die Arbeit der Jugendfeuerwehr. Über eine zahlreiche Abnahme würden wir uns sehr freuen.



Chorgemeinschaft
Reinhardtshaus-Schöna e.V.

HURRA, WIR LEBEN NOCH!

Im vergangenen Jahr bestand unsere Chorgemeinschaft Reinhardtshaus-Schöna 65 Jahre. Ein Verein mit Tradition, Enthusiasmus, Humor, Höhen und Tiefen, mit Leben.

Vor allem aber immer mit Lust zum Singen und Musizieren. Viele gute Ideen, Vorschläge, Initiativen und Aktivitäten wurden geboren und entwickelten sich, um dieses Jubiläum würdig zu begehen.

Mitten in den Probenarbeiten wurden wir ausgebremst - CORONA -!

Fast ein und ein halbes Jahr „Singe Abstinenz“!

Wir kämpften um das Weiterbestehen unseres Chores, da sich über die Zeit Resignation und Müdigkeit ausbreiteten. Aber dann - endlich!

Seit Sommer 2021 durften wir uns wieder treffen und mit Hygienekonzept unserem schönen Hobby nachgehen.

Schnell waren Lust und Enthusiasmus wieder da.

Gefühlvoll von unserem Chorleiter Axel Langmann geführt, begannen wir zu proben und zu planen.

Wir wollen unser Jubiläum 65+1 gemeinsam mit guten Freunden und unseren treuen Zuhörern festlich feiern.

Deshalb werden wir am 28. November 2021, dem 1. Adventssonntag, traditionell unser Adventskonzert als **Advents- und Festkonzert** gestalten.

Die Proben sind schon in vollem Gange, obwohl es sich manchmal etwas skurril anfühlt, bei strahlendem Sonnenschein und +20 °C Weihnachtslieder zu singen.

Optimistisch und froh gestimmt laufen alle Vorbereitungen. Es fehlt nur noch eins, unsere aufmerksamen und treuen Zuhörer.

Deshalb freuen wir uns auf Sie und würden Sie herzlich am **28. November 2021 - 16.00 Uhr im Sport- und Freizeittreff** willkommen heißen.

Der Chorvorstand



Abwasserzweckverband Bad Schandau

EINLADUNG

Entsprechend § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung findet am 18.11.2021, 10.00 Uhr die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau statt.

Ort: Stadtverwaltung Bad Schandau - Ratssaal -

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Fragen der Bürger
4. Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung
5. Beratung und Beschluss zur Bestätigung über-/außerplanmäßiger Auszahlungen
Beschluss Nr. 211118.101
6. Beratung und Beschluss zu Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2022
Beschluss Nr. 211118.102
7. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2022
Beschluss Nr. 211118.103
8. Beratung und Beschluss zur Änderung der Liste der Grundstücke, die mittel- bzw. langfristig an die öffentlichen Abwasseranlagen nicht angeschlossen werden
Beschluss Nr. 211118.104
9. Informationen, Fragen, Anregungen

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass aus aktuellem Anlass Änderungen der Tagesordnung möglich sind. Interessierte Einwohner sind eingeladen.

Bad Schandau, den 25.10.2021

T. Kunack
Verbandsvorsitzender

Kitanachrichten

Willkommen im Abenteuerland

„Heute bin ich mal ein König und ich eine Prinzessin.“ Alle Kinder lieben es, sich zu verwandeln und in andere Rollen zu schlüpfen. Im Fantasialand ist alles möglich. Piraten erobern den Garten, die Besen werden zu Schwertern und der König und seine Königin sitzen hoch oben auf dem Thron, welcher eine Rutsche ist. Mit den Lupen wird nach Dinospuren Ausschau gehalten und die Prinzessin sucht ihre goldene Kugel im Brunnen. Rollenspiele sind wichtig für die Kinder. Sie regen die Phantasie und Kreativität an, fördern das Sozialverhalten und die Sprachentwicklung. Im Spiel werden auch manchmal Konflikte ausgetragen und Probleme bewältigt, welche die Kinder beschäftigen. Zum Glück haben unsere Kinder diese Gabe, sich in der Phantasie fallen zu lassen und alles andere auszublenden und sie haben die Chance es auszuleben. Auch wir als Erzieher nutzen diese Möglichkeit, mit einzutauchen in die Welt der Kleinen. Dies ist Teil unserer pädagogischen Arbeit, denn im Spiel gelingt es uns, zu den Kindern eine Verbindung aufzubauen und wir haben so die Möglichkeit, zu beobachten. Wir finden Rückschlüsse auf das, was Kinder im Alltag beschäftigt und können so besser auf sie eingehen. Wir freuen uns jeden Tag auf eine neue Reise ins Abenteuerland ...

*Das Team der Kita „Fuchs und Elster“
SUKI e. V.*



Lokales

Mitteilungen des NationalparkZentrums

Öffnungszeiten des NationalparkZentrums:

täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- € (pädagogische Begleitpersonen frei)

Immer zu den Öffnungszeiten ist auch der **Telefonservice** aktiv. Unter der Rufnummer 035022 50240 können sich Wanderinteressierte zu den Wegen des Nationalparks beraten lassen.

Online sind der Wegeservice sowie Wanderempfehlungen der Nationalparkverwaltung unter www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/aktuelles zu finden.

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

VERANSTALTUNGEN

SONNTAG · 7. NOVEMBER, 10 BIS 16 UHR

Workshop

Erhaltungsschnitt an Obstgehölzen

Holger Weiner von der Servicestelle Streuobst bietet den Teilnehmenden eine aktive Einführung in die **Methodik des Obstbaum-Erhaltungsschnitts**. Ort des praktischen Geschehens ist eine **Streuobstwiese in Pfaffendorf**. Bitte witterungsgerechte Arbeitskleidung, ausreichend Verpflegung und, wenn möglich, eigene Baumsäge und Astschere mitbringen. Der genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

MITTWOCH · 10. NOVEMBER, 9:30 – ca. 16 Uhr

Reihe „Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz“

„Prozessschutz und Waldentwicklung in dynamischen Zeiten“/„Ochrana přirozených procesů a vývoj lesa v dynamických časech“

Nach vielen Jahren aktiver Waldpflege in beiden Nationalparks des Elbsandsteingebirges traten **mit extremen Dürrejahre**n seit 2018 **plötzliche und umfassende Veränderungen in den Wäldern** auf. Durch Witterungsextreme begünstigt, brachte eine Massenvermehrung des Buchdruckers vor allem die früheren Fichtenforste zum Absterben. Wie geht es nun weiter mit den Wäldern insgesamt? Welche Erfahrungen gibt es in anderen Nationalparks? Welche Chancen bietet diese Situation der Natur? In mehreren **simultan gedolmetschten Beiträgen** werden **Experten aus Tschechien und Deutschland** mögliche Antworten oder Szenarien vorstellen. Alle **Teilnehmenden** sind **zur Diskussion eingeladen**. Details zum Programm und organisatorische Belange sind auf unserer Website veröffentlicht. Die Anzahl Teilnehmender ist begrenzt, weshalb für diese Veranstaltung eine **Anmeldung erforderlich** ist: Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

DIENSTAG · 16. NOVEMBER, 18 – 20:30 UHR im Nationalpark-Zentrum

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Literaturwerkstatt hat eine **neue Leiterin**: Die **Schriftstellerin und Kulturwissenschaftlerin Sarah Rehm** (Jahrgang 1982) ist hauptberuflich im Literaturbereich tätig und leitet

u. a. mehrere Schreibwerkstätten. Näheres zu Sarah Rehm steht unter literaturnetz-dresden.de/index/sarah-rehm/ Unter ihrer Leitung trifft sich nun weiterhin einmal monatlich in Zusammenarbeit zwischen dem NationalparkZentrum, der Stadtbibliothek Pirna und anderen Partnern die **Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** als ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. **Neueinsteiger sind herzlich willkommen!**

MITTWOCH · 24. NOVEMBER, 17 UHR

Seminarraum im NationalparkZentrum

Arbeitskreis Botanischer Garten Bad Schandau: Interessen- und Mitgliederversammlung

Coronabedingt fanden längere Zeit keine Zusammenkünfte des Arbeitskreises Botanischer Garten Bad Schandau statt. Aber es gibt allerhand Neuigkeiten und auch die praktische Pflege im Garten war stets weiter gegangen.

Deshalb kommen nun zum Saison-Ende 2021 im Seminarraum des NationalparkZentrums die **Mitglieder und Interessenten des Arbeitskreises Botanischer Garten Bad Schandau** wieder einmal zu einem Gedankenaustausch zusammen. Themen werden sein: **Rückschau auf die Gartenjahre 2020 und 2021, Vorschau auf 2022** sowie Aktuelles zum Botanischen Garten an sich. Es handelt sich um eine **öffentliche Versammlung, an der jeder teilnehmen kann**, der sich in irgendeiner Weise mit der traditionsreichen Anlage des Botanischen Gartens Bad Schandau verbunden fühlt oder am Mitmachen interessiert ist. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONDERAUSSTELLUNG

Zur Zeit im NationalparkZentrum zu sehen:

Eine Wanderausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

„Die Flussperlmuschel“

Flussperlmuscheln sind **ebenso seltsame wie seltene Lebewesen**. Ihre Larven hausen zunächst in den Kiemen von Bachforellen, lassen sich irgendwann fallen und graben sich schließlich im Bachbett ein. Die harte Schale bildet sich viel später, und eine Fortpflanzung ist erst ab einem Alter von 20 Jahren möglich. Flussperlmuscheln können über 100 Jahre alt werden, sind dazu jedoch auf klares, sauberes und kühles Bachwasser angewiesen. In den vergangenen Jahren ist **wertvolles Wissen über Biologie und Lebensraum der Flussperlmuschel** gesammelt worden. Auch wurde erforscht, unter welchen Umständen die Muscheln mitunter ihre kostbaren und **einst sehr begehrten Perlen** bilden. Die **Wanderausstellung „Die Flussperlmuschel – ein Tier von höchstem Wert im Dreiländereck Bayern – Böhmen – Sachsen“** des Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt präsentiert dieses Wissen aufspannende und anregende Art. Am Lehrstuhl für Umweltchemie und Ökotoxikologie der Universität Bayreuth werden seit Jahren unter Federführung von Prof. Dr. Hartmut Frank **Untersuchungen zu den möglichen Ursachen des Rückgangs der Perlmuscheln** durchgeführt. Die Ausstellung besteht aus 12 doppelseitig gestalteten Displays, 4 Displays mit künstlerischen Motiven und 4 Displays mit Comic-Motiven. Die Ausstellung kann im Untergeschoss des NationalparkZentrums besichtigt werden. Der Eintritt hierzu ist frei.

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de





Sperrung des Nationalparks wieder aufgehoben

Fast alle Rettungswege konnten wieder freigeschnitten werden



Dank des Einsatzes aller verfügbarer Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung sowie des umfangreichen Technikeinsatzes der Maschinenstation des Sachsenforst und privater Unternehmer sind nach dem Sturm am 21.10. alle Rettungswege wieder freigeschnitten. Die Nationalparkverwaltung hebt deshalb die Sperrung des Nationalparks ab Donnerstag, den 28.10. wieder auf. Lediglich der Rettungsweg am Holzlagerplatz in Schmilka muss noch gesperrt bleiben, da hier größere Schäden am Wegekörper repariert werden müssen.

Nationalparkleiter Ulf Zimmermann: „Aufgrund des enormen Totholzanteils in der Fläche und entlang der Wege waren wir im Vergleich zu den anderen Forstbezirken in der Umgebung gezwungen, den Nationalpark komplett zu sperren. Dies erfolgte in enger Absprache mit den weiteren Fachbehörden sowie mit dem Amt für Sicherheit und Ordnung. Ziel dieser Maßnahme war es, den Rettungskräften den Zugang zu den Waldgebieten schnellstmöglich wieder zu ermöglichen. Wir sind froh, dass es nach unserem Kenntnisstand zu keinen Schäden an Mensch oder Tier gekommen ist und sehen das als eine Bestätigung für unser Vorgehen. Jetzt können wir unsere Arbeiten wieder auf das Freischneiden der Wanderwege konzentrieren.“

Dort ist die Gefahr für Wanderer auf den nachgeordneten Wanderwegen weiterhin sehr hoch, insbesondere in den Bereichen mit vielen abgestorbenen Fichten. Nach dem Sturm können jederzeit hängengebliebene Äste oder Baumspitzen unvermittelt abstürzen oder instabile Bäume umbrechen und Wanderer erheblich verletzen. Auch das bereits liegende Holz kann jederzeit nachgeben. Das Betreten des Waldes erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Wanderwege, die zugebrochen und unpassierbar sind werden regelmäßig auf der Homepage des Nationalparks aktuell dargestellt. Derzeit sind rund 42 km von 400 km der markierten Wanderwege unpassierbar.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Wintersonnenwende mit dem Bergsteigerchor

Die Lieder des Sächsischen Bergsteigerchores „Kurt Schloser“ Dresden sind am Sonnabend, den 18. Dezember 2021, auf dem Festplatz in Kleinhennersdorf, nahe Papstdorf und Kurort Gohrisch, zu hören, um das traditionelle Fest der Wintersonnenwende zu feiern. Das Feuer wird pünktlich 17 Uhr von der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes entfacht. Seit eh und je beenden die Felskletterer und Alpinisten in den Gebirgen die Kletterzeit mit der Wintersonnenwendfeier. Der Veranstaltungsort ist mit dem Pkw über Gohrisch oder Krippen, mit dem Bus ab Königstein oder mit der S-Bahn bis Bad Schandau zu erreichen.

Info-Monitor in Schmilka in Betrieb genommen

Die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) betreibt im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Sachsen derzeit 5 Gewässergütemessstationen an den Flüssen Elbe, Lausitzer Neiße und Vereinigte Mulde.

In Schmilka erreicht die Elbe Sachsen. Hier befindet sich die Messstation mit der umfangreichsten Ausstattung und größten Bedeutung direkt am zentral gelegenen Parkplatz.



Ansicht Gewässergütemessstation Schmilka

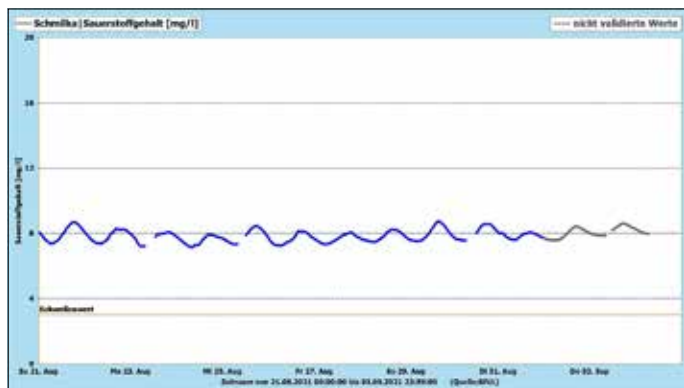
Um den vielen Besucherinnen und Besuchern, aber auch den Einwohnerinnen und Einwohnern Schmilkas einen Einblick in die Arbeit der Gewässergütemessstation zu gewähren, wurde ein Info-Monitor installiert.



Blick auf den Info-Monitor

Nun können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger vor Ort stets über die aktuellen Messdaten inklusive des Trends der zurückliegenden 14 Tage informieren. Und natürlich werden das Aufgabenspektrum und die messtechnische Ausstattung der Gewässergütemessstation erläutert.

Die Gewässergütemessstationen dienen der kontinuierlichen Überwachung der Gewässergüte und sind mit zahlreichen physiko-chemischen Online-Monitoren und Bio-Monitoren ausgestattet. Es erfolgen Probenahmen des Flusswassers in Form von Tages- bzw. Wochenmischproben sowie von Schwebstoff als Monatsmischprobe. Ereignisprobenahmen werden bei Über- bzw. Unterschreitungen von Schwellenwerten der Kontrollparameter automatisch ausgelöst. Eine umfangreiche Analytik der entnommenen Proben erfolgt anschließend in den Laboren der BfUL.



Beispiel aktueller Trend „Sauerstoffgehalt“

Diese und weiterführende Informationen zu den sächsischen Gewässergütemessstation finden sie unter:
<https://www.wasser.sachsen.de/aktuelle-messdaten-10011.html>
 bzw.



Zwei neue Wachen und zusätzliche Fahrzeuge stärken Rettungsdienst im Landkreis

Mit dem Beschluss des Kreistages am 11.10.2021 in Freital haben die Kreisräte den Startschuss für ein engmaschigeres Rettungsnetz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gegeben. Die Novellierung des Bereichsplanes für den Rettungsdienst wird die Leistungsfähigkeit der Rettungskräfte ab 2023 deutlich steigern. Dazu werden zwei neue Rettungswachen-Außenstellen aufgebaut und neun Einsatzfahrzeuge angeschafft.

„Das ist die größte Erhöhung des Fahrzeugbestandes seit mehr als 30 Jahren“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Wir erhöhen die Zahl der Rettungswagen um 33 Prozent. Die neun neuen Einsatzfahrzeuge werden eine große Unterstützung für die Notfallsanitäter bei ihrer wichtigen Arbeit sein.“

Die neuen Rettungswagen werden für die Rettungswachen Freital, Heidenau, Pirna, sowie die Außenstellen Glashütte, Grumbach, Bad Gotttleuba und Hohnstein beauftragt. Diese Standorte werden mit jeweils einem zusätzlichen Fahrzeug aufgerüstet. Zwei Neufahrzeuge erhält die bereits im Bau befindliche Außenstelle Pirna-Copitz.



Damit können die Einsatzkräfte die Vorhaltezeit für Rettungswagen um 24 Prozent erhöhen. Geplant ist die Anschaffung der Fahrzeuge ab dem Januar 2023. Landrat Geisler: „Bisher kam es regelmäßig vor, dass ein Rettungswagen aus einer Nachbarwache anfahren musste, wenn sich alle Einsatzfahrzeuge der zuständigen Rettungswache im Einsatz befanden. Das können wir mit der Neuanschaffung deutlich reduzieren. Die Zeiten für die Fahrt zum Einsatzort verkürzen sich damit spürbar. Das kommt den Patienten zugute und kann im Einzelfall Leben retten.“

Ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit und der Hilfsfristen ist der Neubau zweier Rettungswachen. Durch den neuen Rettungswachenstandort in der Region Grumbach wird der Versorgungsbereich in Richtung Tharandt erweitert. Außerdem können sich die Rettungskräfte der Wachenbereiche Grumbach und Wilsdruff durch Überlappung ihrer Gebiete gegenseitig unterstützen, wenn eines der Fahrzeuge schon im Einsatz ist. Neben dem Neubau in Grumbach wird außerdem auch ein Standort im Bereich Hohnstein aufgebaut.

Insgesamt werden für die Maßnahmen in Abstimmung mit den Krankenkassen als Kostenträger in den kommenden Jahren jährlich etwa vier Millionen Euro zusätzlich aufgebracht.

Studie der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zu Trauer und Verlust ab 60 Jahren

Am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig wird aktuell eine **Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter** durchgeführt. Die Studie richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr, die den Verlust einer ihnen nahestehenden Person erlebt haben, der mindestens 6 Monate oder länger zurückliegt und die sich dadurch belastet fühlen. Im Rahmen der Studie sollen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Trauernde (Programm A: Online-Selbsthilfe, Programm B: Trauerratgeber) getestet werden.

Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich. Teilnehmer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 €.

Trauer und Verlust

Der Verlust einer nahestehenden Person hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke in ihrem Leben und es fällt schwer, sich an die neuen Umstände anzupassen. Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion auf einen bedeutsamen Verlust. Dabei kann die Trauerreaktion von Person zu Person ganz unterschiedlich ausfallen. Hier gibt es kein richtiges oder falsches Trauern. Häufig ist das Trauererleben von Trennungsschmerz, Traurigkeit,





Sehnsucht, Wut und Angst, aber auch durch positive Erinnerungen an die verstorbene Person geprägt. In vielen Fällen lässt die anfänglich intensive Trauerreaktion nach einer gewissen Zeit nach. Den Hinterbliebenen fällt es dann wieder leichter, sich den alltäglichen Aufgaben zuzuwenden.

Wenn die Trauer bleibt

Die Zeit nach einem einschneidenden Verlust gut zu bewältigen, ist bedeutsam für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit. In den meisten Fällen bedarf Trauer keiner professionellen Hilfe. Manche Menschen fühlen sich jedoch noch mehrere Monate oder Jahre nach dem Verlust durch die Trauer beeinträchtigt. Die Sehnsucht, Trauer und der Schmerz können dann so stark werden, dass bei den Betroffenen der Eindruck entsteht, nie wieder ein glückliches, zufriedenstellendes Leben führen zu können. Betroffene empfinden oft intensive Gefühle, das Nicht-Akzeptieren-Können des Verlustes, sowie andauernde Sorgen und Gedankenkreisen, z. B. ob man etwas hätte tun können. In manchen Fällen werden Orte, Situationen oder Gefühle, die an den verstorbenen Menschen erinnern, vermieden. Dies stellt eine starke Belastung für die Betroffenen dar und birgt ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung psychischer Störungen, z. B. Depressionen oder Angststörungen, sowie körperlicher Beschwerden.

Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen zur aktuellen Studie wünschen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP):

Institutsleitung: Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller

Ansprechperson:

Frau Franziska Förster, M. A. Soz.

Telefon: 0341 9715482

E-Mail: trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de

Gemeindekreise

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt zu verstehen. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und auf den Aushängen.

Mittwochskreis	Rathmannsdorf	Mittwoch, 10.11., 14.00 Uhr
Frauenkreis:	Reinhardtsdorf:	nach Vereinbarung
Hauskreis:	Porschdorf:	nach Vereinbarung
Bibelgesprächskreis:	Königstein:	Donnerstag, 18.11., 19.00 Uhr
Christenlehre:	Bad Schandau:	Donnerstag, 14.00 Uhr – 1. – 4. Klasse
	Bad Schandau:	Donnerstag, 16.00 Uhr, 14-tägig (gerade Wochen) 5. – 6. Klasse
	Reinhardtsdorf:	Montag, 16.00 Uhr – 1. – 6. Klasse
Konfirmanden:	Bad Schandau	Dienstag, 9.11., 16.00 Uhr – 7. Klasse
		Dienstag, 16.11., 16.00 Uhr – 8. Klasse
Junge Gemeinde:	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr
Jugendchor:	Bad Schandau	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kantorei:	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr
Handglockenchor:	Bad Schandau	Dienstag, 18.00 Uhr

Offene Kirche

Bad Schandau: Offene Kirche

Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.



Martinsfest am Montag, 8. November in Reinhardtsdorf und am Donnerstag, 11. November in Bad Schandau

Bald heißt es wieder: „Laternen raus und alle dem Martin hinterher“. Am **Montag, dem 08.11., um 17.00 Uhr in der Reinhardtsdorfer Kirche** und am **Donnerstag, dem 11.11., um 17.00 Uhr in der Kirche Bad Schandau** steht die Martinsgeschichte im Mittelpunkt. Danach ziehen wir mit unseren Laternen durch die Straßen, dem reitenden Martin hinterher. An der Feuerschale werden wir zum Abschluss die Martinshörnchen miteinander teilen. Also vergesst bitte eure Laternen nicht, sonst tappt ihr im Dunkeln.

Ihre Gemeindepäd. Maria Maune-Kretzschmar

Bittgottesdienst für den Frieden am 14. November um 10.15 Uhr in der St. Johannis-Kirche Bad Schandau

Der blaue Planet liegt unter einem Netz von Flugbahnen. Weiße Friedenstauben sind in alle Richtungen unterwegs. Ihnen ist kein Weg zu weit, selbst unwirtliche Gegenden wie die Arktis und die Antarktis liegen auf ihrer Bahn. Im Weltkugel-Logo der Friedensdekade 2021 steckt das Bild eines universalen Friedens: einerseits als Aufgabe und Ziel für die Weltgemeinschaft und für unsere eine Erde, und andererseits als Zeichen für Gottes uraltes



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 7. November

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 14. November

10.15 Uhr Bad Schandau – Bittgottesdienst für den Frieden, Pfarrerin Schramm

Mittwoch, 17. November

18.00 Uhr Bad Schandau – Taizé-Andacht, Pfarrerin Schramm

Sonabend, 20. November

15.00 Uhr Reinhardtsdorf – Andacht zum Sonabend vor dem Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 21. November

9.00 Uhr Krippen – Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

10.00 Uhr Porschdorf – Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

15.00 Uhr Bad Schandau, Friedhofskapelle – Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

Versprechen eines neuen Himmels und einer neuen Erde. Gottes Friedensreich liegt vor uns, und doch ist seine Wirklichkeit schon jetzt zu spüren! Denn Gottes Friede braucht immer Hände und Füße, Herzen und Verstand von Menschen, die sich in ihrem Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und den Schutz der Schöpfung nicht beirren lassen. Wo sie dafür arbeiten, das Leben friedlicher und gerechter, solidarisch und zukunftsfähig zu machen, sind sie auf Gottes Spuren unterwegs. Lassen Sie sich einladen, unter dem Motto „Reichweite Frieden“ gemeinsam für den Frieden zu beten.

Christine Busch

Andacht zum Ewigkeitssonntag auf den Friedhöfen

Sonnabend, 20. November, 15.00 Uhr in Reinhardtsdorf

Sonntag, 21. November, 9.00 Uhr in Krippen, 10.00 Uhr in Porschdorf und 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Bad Schandau

Es ist eine gute Tradition, dass in unseren Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres verlesen werden. Wie schon in den letzten Jahren werden auch in diesem Jahr zu dieser Andacht die Angehörigen aller Verstorbenen des vergangenen Jahres eingeladen, sowohl der weltlich als auch der christlich Bestatteten. Aus diesem Grund soll die Feierstunde kein klassischer Gottesdienst sein, sondern vor allem Raum geben für liebevolles Gedenken.

Luise Schramm

Weihnachtsbaum gesucht

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an der Weihnachtszeit und den schön geschmückten Weihnachtsbäumen in den Kirchen unserer Gemeinde erfreuen. Für die Kirche in Bad Schandau wird noch ein Baum gesucht (ca. 5 m). Wir freuen uns über Ihre Mithilfe, Ideen und Hinweise. Bitte wenden Sie sich an Frau Schartel im Pfarrbüro Bad Schandau (Tel.: 035022 42396).



Kontakt

Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Heidenau, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau, Pfarrbüro, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchengemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchengemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgem. Zahlungsverkehr IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und

Gemeindebrief IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr
(jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879